

08.11.2027 14:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kultur sticht Struktur

Führung zwischen Haltung, Druck und Alltag

Ausgangssituation

Fachkräftemangel, hohe Belastung, steigende Anforderungen – viele Organisationen im Sozialbereich sind strukturell gut aufgestellt und stoßen dennoch an Grenzen. Konzepte sind vorhanden, Prozesse definiert, Leitbilder formuliert – und trotzdem läuft es im Alltag oft anders.

Warum?

Weil nicht die Struktur entscheidet, sondern die gelebte Kultur.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre eigene Wirkung im Führungsalltag und entwickeln konkrete Ansätze, um Kultur gezielt zu gestalten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Führung – gerade unter Druck – Kultur prägt: im Team, im Umgang mit Fehlern, in der Kommunikation und letztlich auch in der Qualität der Arbeit mit Klientinnen und Klienten.

Sie arbeiten an Ihren eigenen Situationen aus dem Führungsalltag: herausfordernde Gespräche, Überlastung im Team, Konflikte und Unsicherheiten. Gemeinsam wird sichtbar, welche Muster wirken – und wie bereits kleine Veränderungen im Führungsverhalten eine spürbare Wirkung entfalten können.

Das Seminar bietet Raum für ehrliche Reflexion, kollegialen Austausch und praxisnahe Übungen. Sie gewinnen Klarheit über Ihre Führungsrolle und entwickeln konkrete, umsetzbare Schritte für Ihren eigenen Arbeitskontext.

Zielsetzung und Lernansatz

Die Teilnehmenden

- verstehen, warum Kultur im Alltag stärker wirkt als formale Strukturen
- reflektieren ihre eigene Führungswirkung – insbesondere in belastenden Situationen
- stärken ihre Fähigkeit, psychologische Sicherheit und Vertrauen im Team zu fördern
- entwickeln konkrete Ansätze, um Kultur aktiv zu gestalten – auch bei knappen Ressourcen

Das Seminar lebt von Offenheit, Praxisnähe und der Bereitschaft, die eigene Realität ehrlich zu betrachten. Es richtet sich an Führungskräfte, die nicht nach schnellen Lösungen suchen, sondern ihre Wirkung nachhaltig weiterentwickeln wollen.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Wird die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht, behält sich die Akademieleitung vor, die Veranstaltung abzusagen.

Termin

Montag, 08. November 2027, 14:30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee, bis
Mittwoch, 10. November 2027, 12:30 Uhr mit anschließendem Mittagessen

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: 580,00 €

Übernachtung mit Frühstück: 145,00 € (inkl. Übernachtungssteuer)

Verpflegung: 133,00 €

Gesamtkosten: 858,00 €

Die Tagungspauschale (Mittagessen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Abendessen, etc.) ist mit der Anmeldung obligatorisch gebucht.

Die Preise richten sich nach der gültigen Preisliste des Tagungshauses, eine Preiserhöhung ist daher möglich.

Die Teilnahmegebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de

Zielgruppe:

Führungskräfte in der Sozialwirtschaft

Termin:

08.11.2027 14:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kosten:

580,00 € zzgl. Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft

Veranstaltungsort:

Caritas Tagungszentrum

Wintererstraße 17-19

79104 Freiburg

www.caritas-akademie.de/tagungszentrum

Referent:innen:

Dr. Klaus Ritter (Theologe, freiberufl. Dozent, Moderator, zert. Mediator und Organisationsberater, TZI-Lehrbeauftragter Ruth-Cohn-Institut)

Ansprechpartner:innen:

Claudia Müller (claudia.mueller@caritas.de, +49 (761) 200 1707)

Sabine Fähndrich (sabine.faehndrich@caritas.de, +49 (761) 200 1709)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Veranstaltungsnummer:

S27007

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.caritas-akademie.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

